

Städtische Bauten

Gebäude für Erziehung und Bildung

xxx

Volksschule - Stielerstraße 6

Der Bauplatz an der Ecke des Bavariaringes und der Stielerstraße ist mit Baubeschränkungen belastet. Unter dem Einfluß dieser Vorschriften entstand die Gebäudegruppe 1897/99 nach dem Entwurf des damaligen Bauamtmanns Carl Hocheder. Das Gebäude enthält die übliche Anzahl der Räume, die Schulsäle besitzen eigene, meist unmittelbar an die Säle angegliederte Schülergarderoben. Die Dekoration der Uhrgiebel erfolgte nach Kompositionen von Julius Mäse! in Frittmalerei, jene des großen Giebels nach einer Komposition des k. Professors Waldemar Kolmsperger in Ton- stiftmofaik. Die Baukosten betrugen M.599000 bei M. 17.65 für den cbm umbauten Raumes.